

A n t r a g

der Fraktion DIE LINKE

Moderne barrierefreie Informations- und Kommunikationsplattform in Thüringen

- I. Der Landtag möge beschließen,
 1. ab September 2012 in Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Voraussetzungen zu schaffen, die Plenarsitzungen, die öffentlichen Ausschusssitzungen des Landtages sowie den Livestream der Plenarsitzung durch den Einsatz von Gebärdendolmetschern zu übersetzen;
 2. als ersten Schritt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention alle parlamentarischen Dokumente des Thüringer Landtags barrierefrei zu verfassen.
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert, zeitnah die Internetpräsenz der Thüringer Landesregierung so zu gestalten, dass diese den Anforderungen einer modernen barrierefreien Informations- und Kommunikationsplattform genügt.

Begründung:

Die Artikel 2, 9 und 21 der UN-Behindertenrechtskonvention fordern, dass für Menschen mit Behinderungen die Freiheit zur Beschaffung, zum Empfang und zur Weitergabe von Informationen und Gedankengut gewährleistet wird.

Um dies den Menschen mit Behinderung im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention in Thüringen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung zu ermöglichen, können als erste Schritte zur Umsetzung der Konvention die oben genannten Forderungen dienen.

Daher ist es dringend notwendig, Gebärdendolmetscher für die Verfolgung der Plenarsitzungen, der öffentlichen Ausschusssitzungen und für die Übertragung auch mittels des Livestreams des Landtages einzusetzen.

In Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ist es geboten, alle parlamentarischen Dokumente des Thüringer Landtags barrierefrei anzufertigen.

Zum Lesen, Verstehen oder Nachvollziehen von behördlichen Texten, Anleitungen oder sonstigen Dokumentationen bedarf es barrierefreier Do-

Hinweis:

Auf Wunsch der Antragsteller wird mit dieser Drucksache eine von den Antragstellern dem Antrag beigefügte Fassung in Leichter Sprache als Anlage zusätzlich verteilt. Die ebenfalls mit dem Antrag vorgelegten, in Braille-Schrift geprägten Seiten und eine entsprechende Audio-CD werden in der Landtagsbibliothek bereitgehalten.

kumente, z. B. in Brailleschrift oder in leichter Sprache - als grammatikalisch einfache Sprache für blinde und sehbehinderte, aber auch geistig behinderte Menschen.

Aber auch eine zeitnahe Fertigstellung der barrierefreien Internetseiten der Landesregierung und deren nachgeordneten Behörden ist im Sinne der Artikel 2, 9 und 21 der UN-Behindertenrechtskonvention dringend erforderlich.

Für die Fraktion:

Ramelow

Anlage

Das ist ein Antrag für mehr barriere-freie Verständigung und Informationen in Thüringen

Von wem ist der Antrag?

Den Antrag haben Politiker und Politikerinnen
der **Fraktion DIE LINKE** geschrieben.

DIE LINKE ist eine große Partei in Deutschland.

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen,
die alle dieselbe Politik machen wollen.

Eine Fraktion ist ein Teil von einer Gruppe.
DIE LINKE-Fraktion ist ein Teil
von der großen Partei DIE LINKE.
DIE LINKE-Fraktion ist im Thüringer Land-Tag.



Wer bekommt den Antrag?

Den Antrag gibt die DIE LINKE-Fraktion in den Thüringer Land-Tag.

Der Thüringer Land-Tag ist eine große Gruppe von Politikerinnen und Politikern.

Die Gruppe besteht aus vielen verschiedenen Parteien.

Sie werden von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Die Politikerinnen und Politiker aus dem Land-Tag entscheiden:

- Was ist für die Menschen in Thüringen wichtig?
- Was ist für Thüringen wichtig?



DIE LINKE-Fraktion findet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wichtig.

Die UN hat den Vertrag geschrieben.

Die UN ist eine große Gruppe.

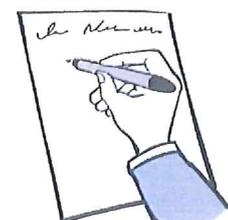
Sie macht für die ganze Welt Politik.

In der UN arbeiten fast alle Länder der Welt mit.

Die UN-Konvention ist ein Vertrag.

Dort stehen die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Denn alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.



Die UN-Konvention gilt in vielen Ländern.
Auch in Thüringen.

Deshalb muss Thüringen dafür sorgen:

- Das Menschen mit Behinderungen in Thüringen ihre Rechte bekommen.
- Das Menschen mit Behinderungen in Thüringen nicht schlechter behandelt werden als andere Menschen.

In Artikel 2, Artikel 9 und Artikel 21 der UN-Konvention steht:

Alles soll für Menschen mit Behinderungen barriere-frei sein.

Das bedeutet:

Es soll auch keine Hindernisse bei Gesprächen und bei der Beschaffung von Informationen geben.

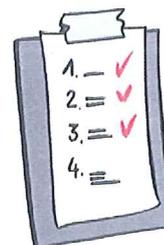


DIE LINKE sagt:

Menschen mit Behinderungen sollen auch Informationen und Gespräche vom Thüringer Land-Tag und der Landes-Regierung verstehen.

So können Menschen mit Behinderungen mitreden!

Das Land Thüringen soll sich an die Artikel 2, Artikel 9 und Artikel 21 der UN-Konvention halten.
Deshalb hat DIE LINKE-Fraktion 3 Forderungen.
Die Forderungen sollen ab September 2012 erfüllt werden.



DIE LINKE-Fraktion hat 2 Forderungen an den Land-Tag:

1. Gebärden-Dolmetscher sollen Gespräche der Sitzungen im Land-Tag übersetzen:

Das heißt:

Gehörlose Menschen brauchen
Gebärden-Sprache.

Ein Gebärden-Dolmetscher übersetzt
Gespräche in Gebärden-Sprache.
Er spricht mit den Händen und dem Gesicht.

DIE LINKE möchte, dass gehörlose Menschen
die Gespräche im Thüringer Land-Tag
verstehen.

Diese 3 Sitzungen sollen übersetzt werden:

- **Die Plenar-Sitzungen**

Ein anderes Wort dafür ist: Versammlung.

Bei einer Plenar-Sitzung treffen sich alle
Politiker und Politikerinnen der verschiedenen
Parteien im Land-Tag.

Alle Politiker und Politikerinnen sprechen
gemeinsam über Entscheidungen, die wichtig für
Thüringen sind.



Darüber stimmen die Parteien in der
Versammlung ab:

- Gesetze
- Was sich in Thüringen ändern muss

- **Die öffentlichen Ausschuss-Sitzungen**

Ein anderes Wort für Ausschuss ist:

Arbeits-Gruppe.

In den Arbeits-Gruppen arbeiten Politiker und
Politikerinnen der verschiedenen Parteien.

Dort wird über Probleme und Gesetze gesprochen.

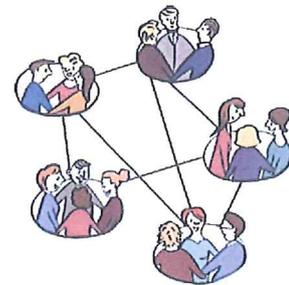
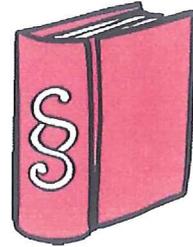
Es gibt viele solche Arbeits-Gruppen
im Thüringer Land-Tag.

Jede Arbeits-Gruppe beschäftigt sich mit einem
anderen Thema.

Zum Beispiel:

- Verkehr
- Bildung
- Familie und Gesundheit

Die öffentlichen Sitzungen der verschiedenen
Arbeits-Gruppen kann sich jeder Mensch anhören.



- **Den Live-Stream der Plenar-Sitzungen**

Live-Stream ist ein englisches Wort.

Es bedeutet:

Die Versammlungen im Thüringer Land-Tag werden mit einer Kamera live aufgezeichnet.

Live bedeutet:

Kein Wort der Politiker kann auf der Kamera gelöscht werden.

Denn die Kamera-Aufzeichnungen werden direkt im Internet gezeigt.

So können sich alle Menschen die Plenar-Sitzungen sofort im Internet ansehen.

2. Alle Dokumente vom Thüringer Land-Tag sollen barriere-frei erstellt werden.

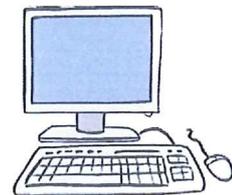
Das heißt:

Informationen sind wichtig für alle Menschen.

Menschen mit Behinderungen werden oft ausgeschlossen von wichtigen Informationen.

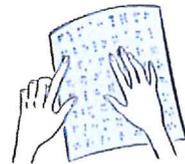
So haben sie kein Mitsprache-Recht.

Auch Menschen mit Behinderungen wollen die Arbeit vom Thüringer Land-Tag verfolgen. Deshalb brauchen Menschen mit Behinderungen barriere-freie Informationen vom Thüringer Land-Tag.



Barriere-freie Informationen heißt:

- Menschen mit Lernschwierigkeiten brauchen Informationen in Leichter Sprache.
- Gehörlose Menschen brauchen Gebärden-Sprache.
- Blinde Menschen brauchen Blinden-Schrift.



Diese Dokumente sollen barriere-frei erstellt werden:

- Texte von Behörden
- Entscheidungen vom Land-Tag
- Mitschriften aus den Versammlungen



DIE LINKE-Fraktion hat 1 Forderung an die Landes-Regierung:

Die Thüringer Landes-Regierung soll ihre Internet-Seite barriere-frei gestalten.

Das heißt:

Viele Menschen mit Behinderungen nutzen das Internet.
Sie können im Internet viele wichtige Informationen sammeln.



Menschen mit Behinderungen möchten auch Informationen im Internet über die Landes-Regierung sammeln.

Denn sie wollen wissen, was die Politiker und Politikerinnen in Thüringen beschließen. Dafür braucht die Landes-Regierung aber eine barriere-freie Internet-Seite.

Das gleiche gilt auch für die Internet-Seiten der Behörden in Thüringen.

Barriere-freie Internet-Seite bedeutet:

Alle Menschen können die Internet-Seite benutzen und verstehen.

Es muss Informationen in Leichter Sprache geben.

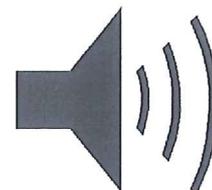
Es muss Informationen in Gebärden-Sprache geben.

Die Internet-Seite muss auch eine Sprach-Ausgabe für blinde Menschen haben.

Die Sprach-Ausgabe ist auch für Menschen, die nicht lesen können.

Sprach-Ausgabe bedeutet:

Die Texte werden von einer Stimme auf der Internet-Seite vorgelesen.



Die Thüringer Landes-Regierung
und die Behörden sollen schnell
ihre Internet-Seiten barriere-frei gestalten.
Das ist der Fraktion DIE LINKE wichtig.



Das sagt DIE LINKE-Fraktion zu den 3 Forderungen:

In der UN-Konvention steht:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
Niemand darf benachteiligt werden.
Menschen mit Behinderungen sollen
wie alle anderen Menschen auch,
gleichberechtigt am Leben in der Gemeinschaft
teilhaben können.



Deshalb ist es der Fraktion DIE LINKE wichtig,
dass Menschen mit Behinderungen Informationen
und Gespräche vom Thüringer Land-Tag
und der Landes-Regierung verstehen.



DIE LINKE-Fraktion findet:

Das sind die ersten Schritte, die Forderungen
der UN-Konvention in Thüringen umzusetzen.
Diese Schritte sind sehr wichtig
für Menschen mit Behinderungen in Thüringen.



Bobo

19.4.2012

Wer hat den Antrag geschrieben?

Bodo Ramelow hat den Antrag
in schwerer Sprache geschrieben.
Er ist ein Politiker der Fraktion **DIE LINKE**.

Dr. Nancy Brack und Matthias Vogl
vom Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt
haben den Antrag in Leichte Sprache übersetzt.

Sabine Jahn, Heiko Schneider,
Thomas Hörnlein, Kathrin Lorenz
und Kerstin Axthelm
vom Büro für Leichte Sprache im CJD Erfurt,
haben den Antrag auf Leichte Sprache geprüft.

Die Bilder sind von:
Mensch zuerst – Netzwerk People First
Deutschland e.V.

